



Tipp: Schneller als gedacht kommt im August/September die Hauptpflanzzeit für Stauden. Damit sich keine Hektik breit macht, sollten Sie sich bereits jetzt etwas Zeit nehmen, und eine Umgestaltung bzw. Neuanlage planen und vorbereiten. Möglicherweise haben Sie bei Ihrem Nachbarn Arten oder Sorten gesehen, die sie gern in Ihrem Garten ansiedeln würden? Erkundigen Sie sich, was Sie dort gesehen haben und welche Ansprüche diese Pflanzen stellen. Vielleicht fällt beim Teilen der Stauden sogar etwas für Sie ab? Revanchieren Sie sich im Gegenzug: Durch Tausch übern Gartenzaun kommt man rasch und preiswert zu einem ansehnlichen Stauden-Bestand.

Pak Choi ernten

Pak Choi – ein beliebtes und wohlschmeckendes Asia-Gemüse – benötigt von der Pflanzung bis zur Ernte nur etwa 40-50 Tage. Die ersten Juli-Aussaaten können deshalb bereits in der letzten August-Dekade geerntet werden. Länger sollten die Pflanzen auch nicht auf dem Beet stehen, da mit zunehmendem Alter die fleischigen Stiele faserig und damit ungenießbar werden. Die Stiele können gedünstet wie Spargel zubereitet werden oder – klein geschnitten – mit verschiedenen Dressings zu Rohkostsalat verarbeitet werden. Die Blätter lassen sich wie Spinat verwenden. Pak Choi ist leicht verdaulich und als Diätkost empfehlenswert.



Himbeeren zurückschneiden

Abgetragene Ruten der Sommerhimbeeren müssen sofort nach der Ernte direkt am Boden abgeschnitten werden. Das ist die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der gefährlichen Rutenkrankheit. Die Ruten gehören auf keinen Fall auf den Kompost oder als Schreddermaterial auf die Beete! Frühes Entfernen der Altruten fördert das Wachstum der Jungruten. Bereits jetzt können das Spanngerüst repariert und die Jungruten locker verteilt am Gerüst befestigt werden. Lassen sie von den Jungruten, die im nächsten Jahr tragen werden, nur 8 bis 10 der Kräftigsten je laufenden Meter stehen. Ein lockerer Stand lässt Luft und Sonne in den Pflanzenbestand – das fördert die Pflanzengesundheit und den Blüten- und Fruchtausatz.



Kaiserkronen pflanzen

Jetzt ist Pflanzzeit für Kaiserkronen: Lassen Sie sich von einem Fachmann, der auf Zwiebelblume spezialisiert ist, beraten und wählen Sie nur reich blühende Typen aus. Die Kaiserkrone (*Fritillaria imperialis*) mag einen sonnigen Standort und tiefgründigen, humosen, nährhaften Boden. Die Zwiebeln werden mit einem Pflanzabstand von 25 cm etwa 20 cm (!) tief in den Boden gelegt. In lockeren, leichten Böden muss die Pflanztiefe sogar 30 cm betragen. Während der Triebentwicklung sind ausreichend Feuchtigkeit und eine zusätzliche Düngung förderlich für die Blüte.



Kübelpflanzen pflegen

Kübelpflanzen, die im Frühjahr nicht verpflanzt wurden, können jetzt noch umgesetzt werden. Im August ist allerdings der letzte Termin: Später verpflanzt, durchwurzeln die Gefäße nicht mehr vollständig und die Pflanzen kommen schlecht durch den Winter. Obwohl Balkonpflanzen länger und kräftiger blühen, wenn Sie stets genügend Wasser und Nährstoffe erhalten, sollten mehrjährige Gehölze in Kübeln im August letztmalig gedüngt werden. So reift das Holz gut aus, was für eine verlustlose Überwinterung wichtig ist. Die letzten Düngergaben sollten zur Festigung des Gewebes besonders viel Kali und Phosphor enthalten.

